



**BMW MOTORRAD
MOTORSPORT**

FIM SUPERBIKE WORLD CHAMPIONSHIP. MEDIA GUIDE 2023.



**BMW
MOTORRAD**
100 YEARS
MAKE LIFE A RIDE

VORWORT.

DR. MARKUS SCHRAMM, LEITER BMW MOTORRAD.

**Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,
liebe Freunde des Motorradrennsports,**

2023 ist ein ganz besonderes Jahr für uns – wir feiern das 100-jährige Jubiläum von BMW Motorrad. Seit einem Jahrhundert ist unsere Historie sehr eng mit dem Motorsport verbunden. Bereits im Gründungsjahr 1923 sorgte die BMW R 32 auf der Rennstrecke erstmals für Furore, und in den seitdem vergangenen 100 Jahren feierte BMW Motorrad unzählige Erfolge und Weltrekorde. Einen Überblick über die Meilensteine von BMW Motorrad im Rennsport finden Sie in diesem Media Guide.

Wir sind stolz auf unsere Geschichte – und bereit für die Zukunft. Die neue Modellgeneration unserer BMW M 1000 RR feiert 2023 in der FIM Superbike World Championship ihre Rennpremiere. Das Ziel ist klar: die gemachten Erfahrungen in Erfolge umzusetzen und damit weiter auf die absolute Spitze aufzuschließen. Mit der neuen BMW M 1000 RR möchten wir den nächsten Schritt machen. Die Zutaten dafür sind gegeben: ein weiter optimiertes Bike, zwei starke und erfahrene Teams sowie vier herausragende BMW Motorrad Werksfahrer.

Mit Scott Redding, Michael van der Mark, Loris Baz und unserem neuen BMW WorldSBK Familienmitglied Garrett Gerloff gehen wir mit einem extrem starken Fahreraufgebot in die Saison 2023. Das ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team um Teamchef Shaun Muir ist von Beginn an die Säule unseres WorldSBK-Projekts, und an die gemeinsam erreichten Erfolge gilt es nun anzuknüpfen. Das Bonovo action BMW Racing Team um Teambesitzer Jürgen Röder und Teammanager Michael Galinski hat in der vergangenen WorldSBK-Saison einen sehr großen Schritt nach vorn gemacht, und ich bin überzeugt, dass es seinen Weg an die Spitze 2023 weiter fortsetzen wird.

Die gesamte BMW WorldSBK-Familie arbeitet hart dafür, die lange Erfolgsgeschichte von BMW Motorrad im Rennsport auch im Jubiläumsjahr fortzusetzen. Wir freuen uns auf eine spannende WorldSBK-Saison 2023!



Dr. Markus Schramm
Leiter BMW Motorrad



AUSBLICK 2023.

„Mit diesem extrem starken Fahrerquartett, dem stärksten, das wir bisher hatten, möchten wir natürlich sehr gute Ergebnisse einfahren.“

Marc Bongers,
BMW Motorrad Motorsport Direktor



BMW MOTORRAD MOTORSPORT.

**BMW MOTORRAD MOTORSPORT DIREKTOR
MARC BONGERS IM INTERVIEW.**



Marc, 2023 setzt BMW Motorrad Motorsport in der WorldSBK die neue Modellgeneration der BMW M 1000 RR ein. Was sind die wesentlichen Neuerungen und Verbesserungen am Bike?

Die wesentlichste Verbesserung am Modellupdate der BMW M 1000 RR für 2023 ist das Aerodynamikpaket, das man auf den ersten Blick erkennen kann. Das Bike hat eine sehr breite Front und beeindruckende Flügel. Diese haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Automobilkollegen entwickelt, die sehr viel Erfahrung in der Aerodynamikentwicklung haben. Wir haben uns nicht nur auf die Downforce konzentriert, sondern auch auf das Kurvenverhalten durch die Flügel. Das Aerodynamikpaket reduziert den Widerstand deutlich, was auf den langen Geraden auf einigen der Strecken, auf denen wir fahren, zu höheren Höchstgeschwindigkeiten führt. Zudem hat dieses Aerodynamikpaket großen Einfluss auf die Kühlung des Bikes, was sich wiederum auf die Motorperformance auswirkt. Darüber hinaus haben wir einige Features, die uns ermöglichen, die Fahrwerksabstimmung in der Superbike-Konfiguration zu verbessern. Dies sind die wesentlichen Updates.

In der WorldSBK-Saison 2022 haben Sie Höhen, aber auch Rückschläge erlebt. Mit welchen Erwartungen gehen Sie in die neue Saison?

2022 war definitiv ein emotionales Jahr. Es startete schon schwierig, bevor es richtig losging, mit Michaels Verletzung, auf die dann in Estoril seine zweite Verletzung folgte. Das hat im Prinzip seine gesamte Saison ruiniert. Ohne diese Referenz zu haben, war es im vergangenen Jahr schwierig, mit Scott gut in die Saison zu starten.

Doch er kam dann schnell gut zurecht, und ab Assen hatten wir sehr gute Rundenzeiten. Darauf folgten mehrere Podiumsplatzierungen, drei in Folge. Das war positiv. Doch leider konnten wir diese Performance nicht bis zum Ende der Saison halten. Nun startet die neue Saison. Michael ist fit und hat seinen Speed wiedergefunden. Scott hat nun ein Jahr Erfahrung mit dem Bike und versteht es somit besser. Loris hat gute Leistungen gezeigt. Er braucht nur etwas mehr Konstanz, und er kann darauf aufbauen, wo er im vergangenen Jahr aufgehört hat. Und natürlich freuen wir uns, Garrett neu in der Familie zu haben. Er hat sich sehr schnell mit dem Bike vertraut gemacht. Die Umstellung auf die BMW M 1000 RR scheint für ihn kein Problem zu sein. Mit diesem extrem starken Fahrerquartett, dem stärksten, das wir bisher hatten, möchten wir natürlich sehr gute Ergebnisse einfahren.

Wo sehen Sie 2023 die größten Herausforderungen in der WorldSBK?

Die Meisterschaft wird definitiv immer stärker. In den vergangenen paar Jahren haben wir sehr eindrucksvollen Rennsport erlebt, und die WorldSBK wird immer populärer. In diesem Jahr wird meiner Meinung nach der nächste Schritt folgen. Es gibt etwa 20 extrem starke Fahrer im Feld, und einige große Namen kommen aus der MotoGP oder sind als Weltmeister aus der Supersport-Klasse aufgestiegen. Zudem trägt das WorldSBK-Reglement dazu bei, dass jeder Zugang zu Werkstoffmaterial hat, was für eine große Chancengleichheit sorgt. Das Feld wird also in diesem Jahr extrem kompetitiv sein, und das ist eine klare Herausforderung.

ROKIT BMW MOTORRAD WORLDSBK TEAM.

„Wir müssen regelmäßiger
auf das Podium fahren,
und das ist in diesem Jahr
unser Hauptziel.“

Shaun Muir,
Teamchef ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team



ROKIT BMW MOTORRAD WORLDSBK TEAM **ONLINE:**



ROKIT BMW MOTORRAD WORLDSBK TEAM.

TEAMCHEF SHAUN MUIR IM INTERVIEW.



Shaun, die Winterpause war im Vergleich zu den vergangenen Jahren wieder recht kurz. Worauf hat das Team in der Vorbereitung auf die neue Saison den Schwerpunkt gelegt?

Eine große Herausforderung seit dem Saisonfinale 2022 war die Tatsache, dass wir am Ende die drei Überseerunden in Argentinien, Indonesien und Australien hatten, gefolgt von einem kurzen Winter, und nun startet die neue Saison andersherum, in Australien und Indonesien. Es war ein sehr kurzes Zeitfenster mit einer lange Liste an Dingen, die getestet werden mussten. Dann konnten wir die Partnerschaft mit unserem neuen Titelsponsor verkünden, also wurde alles neu gestaltet, von der Teamkleidung über die Boxen und die Rennbikes bis zum ganzen Equipment,

und alles musste innerhalb von weniger als zwölf Wochen nach dem Finale 2022 fertig sein, um nach Australien geflogen zu werden. Ja, es war eine herausfordernde Zeit.

Scott Redding geht in seine zweite Saison mit dem ROKIT BMW Motorrad WorldSBK Team. Was sind seine besonderen Stärken?

Ich habe schon immer sehr stark darauf vertraut, dass es in der zweiten Saison gelingt, das Beste aus einem Fahrer herauszuholen. Und mit Scott ist das sehr wichtig für uns. Er kam von einem Bike, das komplett anders war als die BMW M 1000 RR, und er hat sich 2022 sehr gut akklimatisiert.

In der Vorbereitung auf 2023 ging es in den Tests darum, Schritt für Schritt weiter voranzukommen, bis zum letzten Tag, bevor wir nach Australien fliegen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass es uns gelingt, dass Scott sich beim Auftakt in Australien mit dem Bike absolut bereit dazu fühlt, um die Podiumsplätze zu kämpfen. Und von dort ist es dann nicht mehr weit bis zu den Siegen.

Wie wichtig ist es, dass Michael van der Mark nach seiner Verletzungssaison 2022 wieder vollkommen fit ist?

Ich denke, bei Michael ist die Herangehensweise ähnlich wie bei Scott. Auch wenn wir in unser drittes gemeinsames Jahr mit Michael gehen, hat er fast seine gesamte zweite Saison mit dem Team verloren. 2023 kann er nun an die wirklich starken Ergebnisse anknüpfen, die er in seiner ersten Saison mit dem BMW Motorrad WorldSBK Team eingefahren hat. Ich bin überzeugt, dass Michael im neuen Jahr wieder Podiumsplätze holen kann und dass das Momentum kommen wird, sodass er 2023 so beenden kann, wie er es vor zwei Jahren getan hat, als wir in Portimão unseren ersten Sieg geholt haben.

Wie lauten Ihre Ziele für die WorldSBK-Saison 2023?

Wir müssen bedenken, dass wir sehr spät im Jahr 2019 mit dem Projekt begonnen haben und seitdem Jahr für Jahr weiter vorangekommen sind. Wir haben unsere Punktepositionen in der Gesamtwertung jedes Jahr verbessert. Natürlich müssen wir regelmäßiger auf das Podium fahren, und ich denke, das ist in diesem Jahr unser Hauptziel. Wir haben nun vier fantastische Fahrer auf den BMW M 1000 RR der beiden Teams, dem Bonovo action BMW Racing Team und dem ROKIT BMW Motorrad WorldSBK Team. Doch für mich ist der Schlüssel, sich im Feld der führenden Hersteller zu etablieren, indem man jedes Wochenende auf dem Podium ist. Und ich denke, sobald wir dazu in der Lage sind, ist das gut für uns alle. Vier Fahrer zu haben, die sich gegenseitig pushen, ist für das Projekt extrem wichtig, wenn es darum geht, konstant Siege anzustreben.



„Es ist wichtig,
stark in die neue Saison
zu starten.“

Scott Redding

SCOTT REDDING ONLINE:





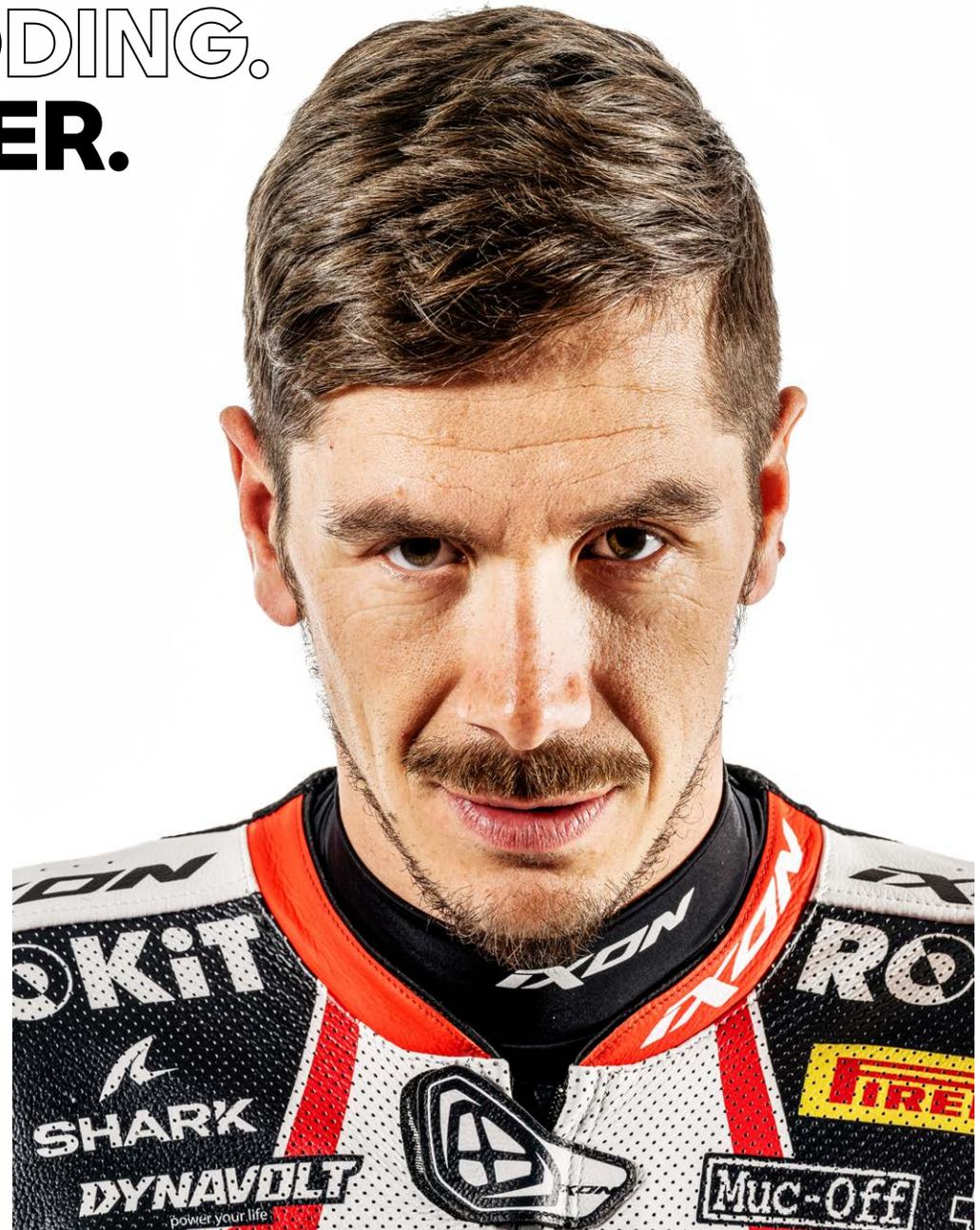
#45 SCOTT REDDING. REDDING-POWER.

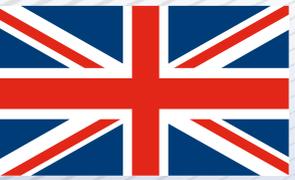
Scott Redding bestreitet 2023 seine zweite Saison im ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team. Der Brite ist seit 2008 in verschiedenen Weltmeisterschaftsklassen aktiv, unter anderem ging er fünf Jahre lang in der MotoGP an den Start. 2019 trat er für eine Saison in der British Superbike Championship (BSB) an und sicherte sich dort den Titel. Seit 2020 startet er erfolgreich in der FIM Superbike World Championship. 2022, in seiner ersten Saison als BMW Werksfahrer, holte Redding mit der BMW M 1000 RR drei Podiumsplatzierungen.

| | |
|----------------------|-----------------|
| Geburtsdatum: | 4. Januar 1993 |
| Geburtsort: | Quedgeley (GBR) |
| Nationalität: | Britisch |
| Startnummer: | 45 |
| Crewchief: | Ian Lord (GBR) |

KARRIERE:

| | |
|-------------|---|
| 2022 | 8. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2021 | 3. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2020 | 2. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2019 | Meister British Superbike Championship |
| 2018 | 21. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2017 | 14. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2016 | 15. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2015 | 13. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2014 | 12. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2013 | 2. Platz Moto2-Weltmeisterschaft |
| 2012 | 5. Platz Moto2-Weltmeisterschaft |
| 2011 | 15. Platz Moto2-Weltmeisterschaft |
| 2010 | 8. Platz Moto2-Weltmeisterschaft |
| 2009 | 15. Platz 125er-Weltmeisterschaft |
| 2008 | 11. Platz 125er-Weltmeisterschaft |





#45 SCOTT REDDING. REDDING-POWER.



„Nun geht es nach Australien, und ich freue mich schon auf das erste Rennen des Jahres. Der Winter war kurz. Nun werden wir sehen, wie es läuft. Ich denke, dass wir bei den ersten Veranstaltungen wärmeres Wetter erwarten können, was gut ist. Im vergangenen Jahr lief es beim Saisonfinale nicht schlecht, und hoffentlich werden wir nun auch einen guten Auftakt haben. Gleich am Anfang zwei aufeinanderfolgende Rennwochenenden zu haben, ist ungewohnt für uns, und da ist es wichtig, gute Rennen zu haben und entsprechend stark in die Saison zu starten.“

Scott Redding

„Klar möchten wir auf dem Podium stehen und gewinnen, aber wir müssen Schritt für Schritt vorgehen.“

Michael van der Mark



MICHAEL VAN DER MARK ONLINE:



#60 MICHAEL VAN DER MARK. MICKEY IS BACK.

Michael van der Mark kam 2021 zu BMW Motorrad Motorsport und zum BMW Motorrad WorldSBK Team. Der Niederländer ist nicht nur in seiner Heimat äußerst populär. 2014 krönte er sich als erster Niederländer zum Supersport-Weltmeister. Außerdem ist er der erste WorldSBK-Podiumfinisher und -Rennsieger aus den Niederlanden. Seit 2015 fährt er in der WorldSBK. In der Saison 2021 sorgte er für den ersten Sieg für die BMW M 1000 RR in der WorldSBK und holte zudem zwei weitere Podiumsplatzierungen. Nachdem er in der Saison 2022 verletzungsbedingt mehrere Rennwochenenden verpasste, ist er 2023 wieder bereit, an der Spitze mitzufahren.

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Geburtsdatum: | 26. Oktober 1992 |
| Geburtsort: | Gouda (NED) |
| Nationalität: | Niederländisch |
| Startnummer: | 60 |
| Crewchief: | Marcus Eschenbacher (GER) |

KARRIERE:

| | |
|-------------|---|
| 2022 | 15. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2021 | 6. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2020 | 5. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2019 | 4. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2018 | 3. Platz FIM Superbike World Championship, Sieger 8H Suzuka |
| 2017 | 6. Platz FIM Superbike World Championship, Sieger 8H Suzuka |
| 2016 | 4. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2015 | 7. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2014 | Weltmeister FIM Supersport World Championship, Sieger 8H Suzuka |
| 2013 | 4. Platz FIM Supersport World Championship, Sieger 8H Suzuka |
| 2012 | Europameister European Superstock 600 Championship |





#60 MICHAEL VAN DER MARK. MICKEY IS BACK.



„Ich freue mich natürlich schon auf die neue Saison. Sie wird ganz sicher besser als im vergangenen Jahr. Ich bin zurück, wieder zu 100 Prozent fit, hoch motiviert wie immer, und wir machen Fortschritte mit der neuen BMW M 1000 RR. Klar möchten wir auf dem Podium stehen und gewinnen, aber wir müssen Schritt für Schritt vorgehen. Ich freue mich auf den Saisonstart. Das Testen ist zwar auch immer schön, aber Rennen zu fahren, ist etwas anderes. Es war ein kurzer Winter, aber ich habe es trotzdem sehr vermisst, und jetzt kann ich es kaum erwarten, wieder gegen die anderen anzutreten.“

Michael van der Mark

BONOVO ACTION BMW RACING TEAM.

„Wir möchten uns weiter steigern
und um vordere Plätze kämpfen.“

Michael Galinski,
Teammanager Bonovo action BMW Racing Team



BONOVO ACTION BMW RACING TEAM **ONLINE:**





BONOVO ACTION BMW RACING TEAM.

TEAMMANAGER MICHAEL GALINSKI IM INTERVIEW.

Michael, worauf hat sich das Bonovo action BMW Racing Team in der Vorbereitung auf die neue Saison besonders konzentriert?

Wir haben intensiv weiter an der Elektronik gearbeitet, und dazu kamen natürlich die zahlreichen Aerodynamikupdates. Wir haben auf der Geraden wirklich eines der schnellsten Motorräder. Darüber hinaus war es wichtig, dass sich unser Neuzugang Garrett gut im Team einfindet. Die ersten Tests waren vielversprechend, und deshalb denke ich, dass unsere Saisonvorbereitung solide war.

Loris Baz kam 2022 neu ins Team, und die Zusammenarbeit zwischen Team und Fahrer war von Anfang an eng und erfolgreich. Wie sehr freuen Sie sich auf die zweite gemeinsame Saison mit ihm?

Es macht wirklich sehr viel Spaß, mit Loris zu arbeiten. Er fordert das Team zu 100 Prozent und ist sehr fokussiert. Für ihn geht es nicht um zehnte Plätze, er möchte wirklich nach vorne. Wir versuchen, ihm das Bike so hinzustellen, dass er das, was er unbestritten kann, auch umsetzen kann. Er hat nun viel Erfahrung mit der BMW M 1000 RR, und wir versuchen, in diesem Jahr ein paar Plätze weiter nach vorn zu kommen.

Als Neuzugang kommt Garrett Gerloff ins Bonovo action BMW Racing Team. Welche Erwartungen haben Sie an ihn?

Garrett ist ein super Analyst und Arbeiter. Er und sein Crewchief bilden eine tolle Einheit, die auch in der Vergangenheit gut funktioniert hat, und sie sind sehr gut aufeinander eingespielt. Ich mag die Arbeitsweise sehr. Sie gehen wirklich Schritt für Schritt an die Sache heran, und ich glaube, dass wir uns von ihm viel erwarten können.

Welche Ziele haben Sie sich für die Saison 2023 gesteckt?

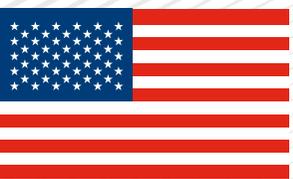
Unsere Ziele sind immer ganz klar definiert. Wir möchten uns weiter steigern und um vordere Plätze kämpfen.



„Es ist ein neues Kapitel für mich, eine neue Reise, und bisher war ich mit allem wirklich sehr happy.“

Garrett Gerloff

GARRETT GERLOFF ONLINE:  



#31 GARRETT GERLOFF. NEUZUGANG AUS TEXAS.

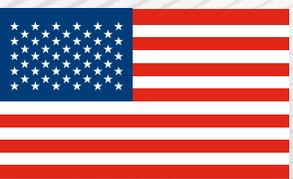
Der US-Amerikaner Garrett Gerloff ist 2023 der Neuzugang im BMW Werksfahrerkerder und bestreitet im Bonovo action BMW Racing Team seine erste Saison auf der BMW M 1000 RR. Gerloff startete seine Karriere in den USA und trat dort in verschiedenen Meisterschaften an. 2016 und 2017 wurde er Champion in der MotoAmerica Supersport Championship. In den beiden folgenden Jahren war er in der MotoAmerica Superbike Championship erfolgreich. Seit 2020 startet Gerloff in der Superbike-Weltmeisterschaft, in der er sein Können und seinen Speed immer wieder unter Beweis stellt.

| | |
|----------------------|---------------------|
| Geburtsdatum: | 1. August 1995 |
| Geburtsort: | The Woodlands (USA) |
| Nationalität: | US-amerikanisch |
| Startnummer: | 31 |
| Crewchief: | Les Pearson (GBR) |

KARRIERE:

| | |
|-------------|--|
| 2022 | 11. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2021 | 7. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2020 | 11. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2019 | 3. Platz MotoAmerica Superbike Championship |
| 2018 | 5. Platz MotoAmerica Superbike Championship |
| 2017 | Meister MotoAmerica Supersport Championship |
| 2016 | Meister MotoAmerica Supersport Championship |
| 2015 | 3. Platz MotoAmerica Supersport Championship |
| 2014 | 6. Platz Daytona Sportbike Championship |
| 2013 | 3. Platz Daytona Sportbike Championship |





#31 GARRETT GERLOFF. NEUZUGANG AUS TEXAS.



„Ich bin sehr aufgeregt. Es ist ein neues Kapitel für mich, eine neue Reise, und bisher war ich mit allem wirklich sehr happy. Die Tests, die wir bisher absolviert haben, sind wirklich gut gelaufen. Ich konnte gut mit dem Team zusammenarbeiten, und ich denke, dass wir uns in allen Bereichen super verstehen. Deshalb freue ich mich schon sehr auf das Jahr. Das Ziel ist, immer weitere Fortschritte zu machen. Ich denke, wenn wir uns auf uns selbst fokussieren und darauf, die Teile alle richtig zusammenzubekommen, dann können wir ein großartiges Jahr haben. Das ist das Ziel, und ich weiß, dass wir das können.“

Garrett Gerloff



„Insgesamt lautet das Ziel, noch besser zu sein als im vergangenen Jahr und bei jedem Rennen einen Schritt nach vorn zu machen.“

Loris Baz

LORIS BAZ ONLINE:



#76 LORIS BAZ. SPEED AUS FRANKREICH.

Loris Baz bestreitet 2023 seine zweite Saison auf der BMW M 1000 RR und im Bonovo action BMW Racing Team. Baz gab 2012 sein Debüt in der Superbike-Weltmeisterschaft und fuhr drei Jahre lang in der Serie, ehe er von 2015 bis 2017 in der MotoGP an den Start ging. Danach kehrte er in die WorldSBK zurück. In der Saison 2021 fuhr Baz in der amerikanischen MotoAmerica und hatte auch überzeugende Einsätze in der WorldSBK. 2022 kehrte Baz als BMW Werksfahrer ganz in die WorldSBK zurück. Bereits in der ersten gemeinsamen Saison zeigte sich, wie gut Baz und das Bonovo action BMW Racing Team aufeinander eingespielt sind.

| | |
|----------------------|----------------------|
| Geburtsdatum: | 1. Februar 1993 |
| Geburtsort: | Sallanches (FRA) |
| Nationalität: | Französisch |
| Startnummer: | 76 |
| Crewchief: | Bela Kujundzic (HUN) |

KARRIERE:

| | |
|-------------|---|
| 2022 | 12. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2021 | MotoAmerica - Einzelne Einsätze in der FIM Superbike World Championship |
| 2020 | 8. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2019 | 10. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2018 | 11. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2017 | 18. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2016 | 20. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2015 | 17. Platz MotoGP-Weltmeisterschaft |
| 2014 | 5. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2013 | 8. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2012 | 13. Platz FIM Superbike World Championship |
| 2011 | Meister European Superstock 1000 Junior Championship |
| 2008 | Meister European 600 Championship |





#76 LORIS BAZ. SPEED AUS FRANKREICH.



„Ich gehe immer mit der Erwartung in eine neue Saison, dass ich versuchen möchte, Rennen zu gewinnen und auf das Podium zu fahren – das ist das, was ich immer möchte und wofür ich trainiere. Das Ziel des Teams lautet, immer mit beiden Fahrern in den Top-10 zu sein, und ich denke, die Top-5 oder Top-6 wären gut. Das Niveau in der Meisterschaft ist jedes Jahr höher. In dieser Saison sind unsere ‚Rookies‘ in der WorldSBK Weltmeister, und es gibt viele Werksmotorräder auf dem Grid. Doch ich weiß, dass wir mit dem Bike einen Schritt nach vorn gemacht haben, und es hilft auch, im zweiten Jahr in Folge im Team zu sein. Sobald die Saison losgeht, werden wir sehen, was für uns möglich ist. Insgesamt lautet das Ziel, noch besser zu sein als im vergangenen Jahr und bei jedem Rennen einen Schritt nach vorn zu machen. Das Bike ist definitiv besser geworden, und ich bin zuversichtlich.“

Loris Baz

DIE NEUE BMW M 1000 RR.



DIE NEUE BMW M 1000 RR. BUILT FOR RACING.



Mit der Weiterentwicklung der BMW M 1000 RR – kurz M RR – setzt BMW Motorrad einen neuen Meilenstein im Bereich der für den Rennsport homologierten Superbikes. Das gesteigerte Potenzial der neuen M RR resultiert vor allem aus der massiven Weiterentwicklung der Aerodynamik. So sorgt insbesondere eine neu gestaltete, aus Sicht-Carbon gefertigte Verkleidung mit höherer Scheibe für eine deutliche Anhebung der Höchstgeschwindigkeit in Verbindung mit einer optimierten Umströmung des Fahrers. Erstmals kommt bei dieser Verkleidung auch ein besonders leichter und dennoch sehr steifer Verkleidungsfrontträger aus Carbon zum Einsatz.

Im Zuge dieser aerodynamischen Weiterentwicklung wurden auch die M Winglets komplett überarbeitet. Sie produzieren jetzt deutlich mehr aerodynamischen Abtrieb – sowohl bei aufrechter Fahrlage, als auch in Schräglage. Noch größeres Vertrauen des Fahrers ins Vorderrad für noch größere Schräglagen beziehungsweise höhere Kurvengeschwindigkeiten bei gleicher Schräglage sowie reduzierte Wheelie-Neigung sind die positiven Effekte. Gleichzeitig profitiert der Fahrer von einer massiv gesteigerten Höchstgeschwindigkeit.

Einen weiteren zentralen Punkt bei der Optimierung der gesamten Aerodynamik stellte der Bereich des Vorderrades dar. Hier kommen erstmals in der Geschichte von BMW Motorrad aus Sicht-Carbon gefertigte Bremsenkühlflächschächte – sogenannte Brake Ducts – zum Einsatz. Sie sind in den neuen, für eine verbesserte Umströmung der Gabelholme und der Bremsblätter optimierten Vorderradkotflügel integriert. Die ebenfalls aus Sicht-Carbon gefertigten M Aero Wheel Covers sorgen für eine weitere Verbesserung des Fahrwiderstands – insbesondere bei Geschwindigkeiten oberhalb von 250 km/h. Eine neu gestaltete Heckpartie lässt die aktuelle M RR noch leichter, sportlicher und dynamischer wirken.

Somit bietet die neue BMW M 1000 RR bereits als Serienmodell eine perfekte Basis für den Rennsport. Für den Einsatz in der FIM Superbike World Championship wurde sie im Rahmen der Möglichkeiten, die das Reglement bietet, weiter modifiziert.

DIE NEUE BMW M 1000 RR FÜR DIE WORLDSBK 2023.

TECHNISCHE DATEN.



Hubraum/Motor: 999 ccm, Viertakt-Vierzylinder-Motor mit vier Titanventilen pro Zylinder und variabler Einlass-Nockenwellensteuerung BMW ShiftCam, flüssigkeitsgekühlt, Titan-Pleuel, 2-Ring-Kolben

Getriebe: Klauengeschaltetes 6-Gang-Getriebe mit Geradeverzahnung

Leistung: > 230 PS bei über 14.000 U/min

Bohrung × Hub: 80 × 49,7 mm

Kraftstoffsystem: Elektronische Einspritzung, variable Saugrohrlänge

Abgasanlage: Akrapovič

Tankinhalt: 22 l

Schmierung: Nasssumpf

Trockengewicht: 168 kg

Radstand: ca. 1.450 mm (variabel)

Länge: 2.080 mm

Breite: 560 mm (660 mm inkl. Wings)

Vorderradföhrung: Upside-Down-Teleskopgabel Öhlins RVP25/30

Hinterradföhrung: Unterzugschwinge, Full-floater Zentralfederbein Öhlins RVP50

Räder: CFK S 1000 RR Serie/Fuchs PVM Schmiederäder, vorn 17" × 3,5", hinten 17" × 6,0"

Reifen: Pirelli Super Corsa

WORLDSBK 2023.



WORLDSBK 2023. KALENDER.

| | | |
|----------------------------|-----------------------|----------------|
| 24. – 26. Februar | Australien | Phillip Island |
| 3. – 5. März | Indonesien | Mandalika |
| 21. – 23. April | Niederlande | Assen |
| 5. – 7. Mai | Spanien | Barcelona |
| 2. – 4. Juni | Italien | Misano |
| 30. Juni – 2. Juli | Großbritannien | Donington Park |
| 28. – 30. Juli | Tschechische Republik | Most |
| 8. – 10. September | Frankreich | Magny-Cours |
| 22. – 24. September | Spanien | Aragón |
| 29. September – 1. Oktober | Portugal | Portimão |
| 13. – 15. Oktober | Argentinien | San Juan |
| tbd. | | |

Weitere Informationen über die FIM Superbike World Championship finden Sie online unter:
worldsbk.com

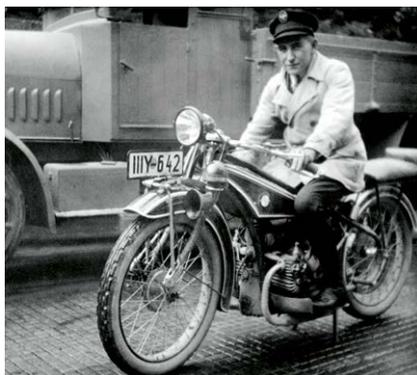
BMW MOTORRAD MOTORSPORT.



BMW
MOTORRAD
100 YEARS
MAKE LIFE A RIDE

BMW MOTORRAD MOTORSPORT. 100 JAHRE BMW MOTORRAD.

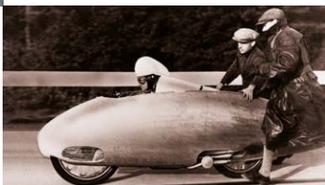
AUSGEWÄHLTE MEILENSTEINE IM RENNSPORT.



1923
Vorstellung des ersten BMW Motorrads R 32.

1924 – 1939
Neun Mal Gewinn der 500-ccm-Klasse der Deutschen Meisterschaft, Gewinn der 250-ccm-Klasse, mehrfache Siege bei Internationaler Sechstagesfahrt.

1929 – 1937
Geschwindigkeitsweltrekorde durch Ernst Henne.



1938
Gewinn der Europa-meisterschaft in der 500-ccm-Klasse durch Georg Meier.



1939
Drei Siege durch Georg Meier bei der Isle of Man TT – Erster Sieg bei der Senior TT eines Nichtbriten auf einem nichtenglischen Fabrikat.

1947 – 1962
14 Mal Gewinn der Deutschen Meisterschaft in der 500-ccm-Klasse.

1954 – 1974
19 Fahrer- und 20 Markenweltmeisterschaften in der Seitenwagenklasse.

1956
Platz zwei in der 500-ccm-Weltmeisterschaft durch Walter Zeller.

1976
Gewinn der ersten AMA Superbike-Meisterschaft durch Reg Pridmore auf der BMW R 90 S.

1981 – 1985
Vier Siege bei der Rallye Paris-Dakar durch Hubert Auriol und Gaston Rahier.

1999 und 2000
Zwei Siege bei der Rallye Paris-Dakar durch Richard Saint.

2007
Start des Endurance-Teams bei ausgewählten 24-Stunden-Klassikern und Läufen der Langstrecken-Weltmeisterschaft mit dem Boxer BMW HP2 Sport.



2008
Gewinn der Deutschen und der Europameisterschaft im Cross Country Sport durch Simo Kirssi mit der BMW G 450 X.

2009
Einstieg in die FIM Superbike World Championship mit der BMW S 1000 RR.

2010
Erster Podiumsplatz und erste Poleposition für BMW Motorrad Motorsport in der WorldSBK.



2011
Erster Sieg für die BMW S 1000 RR bei einem WM-Lauf in der Langstrecken-WM.

2012
Erster Sieg in der WorldSBK.

2014
Drei Siege bei der Isle of Man TT durch Michael Dunlop auf der BMW S 1000 RR.

2016
Weltmeistertitel in der Seitenwagen-Weltmeisterschaft durch Pekka Päävärinta und Kirsi Kainulainen.

2019
Werksseitige Rückkehr in die WorldSBK, werksseitiger Einstieg in die FIM Endurance World Championship zur Saison 2019/20.

2021
Erste Siege für die BMW M 1000 RR in der WorldSBK und der FIM EWC.

2022
Erster Sieg in einem 24-Stunden-Rennen für BMW Motorrad Motorsport bei den 24h Spa-Francorchamps durch das BMW Motorrad World Endurance Team. Drei Siege für Peter Hickman bei der Isle of Man TT auf der BMW M 1000 RR.



BMW MOTORRAD MOTORSPORT.

100 JAHRE BMW MOTORRAD.

ERFOLGREICHE BMW RENNMOTORRÄDER.

BMW R 37 750ccm (1935)



BMW R 37

Zwischen 1929 und 1937 stellte Ernst Henne 76 Geschwindigkeitsrekorde auf, mit einer 750-ccm-Maschine, die aus einem BMW R 37 Serienmotorrad hervorgegangen war. Über die Jahre wurde das Motorrad kontinuierlich verbessert.

Mit der abgebildeten Version fuhr Henne 1935 zum Geschwindigkeitsweltrekord von 256 km/h.

BMW RS 54 (1954)



BMW RS 54

1954 brachte BMW Motorrad in der BMW RS 54 ein Rennmotorrad für Privatkunden heraus. 24 Stück wurden produziert, als Solo- und Seitenwagenversionen. Die Nachfrage war jedoch sehr groß, sodass auch die doppelte Stückzahl hätte verkauft werden können.

Mit einem Gewicht von 132 kg erreichte die BMW RS eine Geschwindigkeit von über 200 km/h. Die Rennsportkunden erhielten durch das Werk auch technische Unterstützung und Ersatzteile.

BMW R 255 KOMPRESSOR

Ab 1937 dominierten die BMW Kompressor-Maschinen die 500-ccm-Klasse. Zu den herausragendsten Erfolgen zählten der Gewinn der Europameisterschaft 1938 und vor allem die Isle of Man TT 1939, bei der Georg „Schorsch“ Meier mit dem Motorrad drei Siege einfuhr und zudem als erster Nichtbrite auf einem nichtenglischen Motorrad die Senior TT gewann.

BMW R 255 Kompressor (1939)



BMW R 90 S

Reg Pridmore sorgte Mitte der 1970er Jahre mit der BMW R 90 S für einen Meilenstein: Er gewann den Titel in der AMA Superbike Meisterschaft 1976, der ersten Superbike-Meisterschaft überhaupt.

Die beiden Techniker, die maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen haben, waren Udo Gietl und Todd Schuster. Sie gründeten später ihr eigenes G&S Rennteam. Mit der abgebildeten BMW R 90 S des Teams ging Fahrer John Long in der Superbike-Saison 1978 erfolgreich an den Start.

BMW R 90 S (1978)



BMW MOTORRAD MOTORSPORT. RUND UM DEN GLOBUS ERFOLGREICH.

WERKSSEITIG UND PRIVAT: BMW MOTORRAD MOTORSPORT AUF DEN RENNSTRECKEN WELTWEIT.



Werksseitig und im Kundensportbereich: BMW Motorrad Motorsport ist mit einem umfassenden Engagement rund um den Globus aktiv. Der Werkseinsatz in der Superbike-Weltmeisterschaft ist dabei nur ein Beispiel. Auch in der FIM Endurance World Championship geht BMW Motorrad seit der Saison 2019/20 werksseitig an den Start. Bereits in der ersten Saison holte das BMW Motorrad World Endurance Team mehrere Podiumsplatzierungen. 2021 feierte die Mannschaft ihren ersten Sieg in Most mit der #37 BMW M 1000 RR. In der Saison 2022 folgte der umjubelte Triumph beim Heimrennen, dem 24-Stunden-Rennen im belgischen Spa-Francorchamps. Es war der erste Sieg des Teams um Teamchef Werner Daemen in einem 24-Stunden-Rennen.

Neben den Werksengagements spielt auch der Kundensport bei BMW Motorrad eine wesentliche Rolle. Mit seinem Race Support unterstützt BMW Motorrad Motorsport unzählige Privatteams in den verschiedensten internationalen und nationalen Meisterschaften weltweit – im Sprint- und Langstreckenbereich ebenso wie im internationalen Road Racing. Die privaten Teams und Fahrer werden bei der Vorbereitung ihrer BMW Rennmaschinen von einem umfassenden Experten-Netzwerk betreut. Das Support-Angebot reicht vom E-Mail- und Telefonsupport bis hin zur Vor-Ort-Unterstützung durch die BMW Motorrad Motorsport Ingenieure bei Rennen und Tests.

Durch sein Engagement und die enge Zusammenarbeit mit den privaten Teams ist es BMW Motorrad Motorsport gelungen, eine einzigartige weltweite Community, die BMW Motorrad Rennsportfamilie, aufzubauen. Die privaten Teams und Fahrer sind die erfolgreichen Botschafter der Marke auf den Rennstrecken rund um den Globus – und feiern Siege und Titel in Serie.

BMW MOTORRAD MOTORSPORT IM NETZ.

WEBSITE UND SOCIAL MEDIA: IMMER AKTUELL INFORMIERT.



Auf den verschiedenen Kanälen von BMW Motorrad Motorsport im Internet finden Sie umfassende Informationen und News über unser umfangreiches Engagement im Werks- und Kundensport. Unsere Website [motorsport.bmw-motorrad.com](https://www.motorsport.bmw-motorrad.com) bietet Ihnen nicht nur einen detaillierten Überblick über all unsere Aktivitäten, sondern auch die neuesten News, Wallpaper-Downloads, Videos, einen Ticketshop und vieles mehr.

Auch in den sozialen Medien ist BMW Motorrad Motorsport breit aufgestellt, mit Kanälen auf Facebook, Instagram und Twitter. Hier wird nicht nur aktuell über die Rennszenen in der WorldSBK, der FIM EWC und im Kundensport informiert – unter anderem mit Videos, Grafiken, Galerien sowie Statements von Fahrern und Management. Die User bekommen auch Einblicke hinter die Kulissen, erfahren mehr über die BMW Teams und Fahrer weltweit und können die BMW Motorrad Motorsport Familie virtuell bei den verschiedensten Aktivitäten begleiten. So ist die Community immer hautnah dabei.

BMW MOTORRAD MOTORSPORT **ONLINE:**



PARTNER.



ROKIT

www.dynavolt-tech.com
DYNAVOLT
power your life

RAVENOL

AKRAPOVIČ

Milwaukee

Fuchsfelge
PVM



SERVICE.

PRESSEKONTAKT UND WEITERFÜHRENDE LINKS.

PRESSEKONTAKT

Benedikt Torka
Pressesprecher
BMW Motorrad Motorsport
Tel.: +49 151 601 32455
E-Mail: benedikt.torka@bmw.de

MEDIA WEBSITE

www.press.bmwgroup.com/deutschland



BMW MOTORRAD MOTORSPORT ONLINE
www.motorsport.bmw-motorrad.com



INSTAGRAM
www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport



FACEBOOK
www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport



TWITTER
twitter.com/BWMMotorradMoSp